

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: -61-

öffentlich

V 397/2018

Amt: - 61 -

BeschlAusf.: - -61.1- -

Datum: 09.08.2018

		gez. Hallstein, technische Beigeordnete		
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Seyfried				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	11.09.2018	beschließend
---	------------	--------------

Betrifft: **Einführung eines Fahrradverleihsystems**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

1. Die Präsentation von Herrn Gassen-Wendler, Kölner Verkehrsbetriebe (KVB,) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeit zu prüfen, ein Fahrradverleihsystem über einen Drittanbieter im Stadtgebiet einzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderung durch den Nahverkehr Rheinland (NVR) zu prüfen.

Begründung:

Der Leiter Mobilitätsmanagements der KVB, Herr Gassen-Wendler wird praxisnah einen Überblick über den Einführungsprozess des KVB-Rades in Köln geben.

Politische Beschlüsse zur Attraktivitätssteigerung der Mobilität in Erftstadt, z.B. Umsetzung des Maßnahmenkatalogs zum Nahverkehrsplan (NVP), Car-Sharing, Einweihung einer Mobilstation

etc. wurden in den letzten Jahren kontinuierlich umgesetzt. Ein weiterer Baustein die Mobilität zu attraktiveren, ist die Einführung eines Fahrradverleihsystems.

Nicht ausschließlich aus umweltpolitischen Gesichtspunkten sollte die Mobilität mit dem Fahrrad strategisch verfolgt werden. Auch aus verkehrspolitischen Gesichtspunkten zeichnet sich das Fahrrad immer mehr als zentrales Element einer modernen Verkehrspolitik aus. Wie Beispiele aus anderen Städten zeigen, sind Fahrradverleihsysteme ein wichtiger Standortvorteil und ein Imagegewinn für eine Stadt.

Das Angebot eines Fahrradverleihsystems evtl. kombiniert mit Pedelecs ergänzt nahtlos die Angebote des ÖPNV. Es sichert die Überwindung der „letzten Meile“ von und zu den Haltestellen und kann somit Teil einer inter- oder multimodalen Wegeketten für Bürgerinnen und Bürger sein.

Eine weitere Zielsetzung ist es, volle Bahnen und Busse von der konfliktreichen Fahrradmitnahme in den Hauptverkehrszeiten zu entlasten, um somit den ÖPNV attraktiver zu gestalten. Nur mit attraktiven Angeboten sind Bürgerinnen und Bürger bereit, ihr eigenes Mobilitätsverhalten zu überdenken und mögliche Änderungen herbeizuführen mit dem Ziel, die Nutzung des eigenen Pkw's zu minimieren.

Ein zusätzlicher Aspekt zur Einführung eines Fahrradverleihsystems kann die Nutzung für touristische Zwecke am Bahnhof Erfstadt aufgrund der direkten Nähe zum Naturpark Ville sein.

Zur Kostenkalkulation, Finanzierung des Projektes, ob ein stationsgebundenes System oder ein „free floating“ System den Vorrang bekommt, wird nach Prüfung durch die Verwaltung detailliert dargestellt und den Mitgliedern des Ausschusses zur Beratung vorgelegt.

In Vertretung

(Hallstein)